



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Jürgen Mistol, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/10157, 17/11192

Sanierung „Haus der Kunst“

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich und mündlich über den Planungsstand bei der Sanierung und Renovierung des „Hauses der Kunst“ zu berichten.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Maßnahmen sieht das Konzept des mit dem Umbau beauftragten Architekturbüros David Chipperfield im Einzelnen vor?
- Inwiefern nehmen die Pläne Bezug auf die Geschichte des Baus als erster repräsentativer Monumentalbau und Propagandainstrument des Naziregimes?
- Welche Kosten werden für die Generalsanierung veranschlagt?
- Wurden neben dem Bund, der 20 Millionen Euro beisteuern wird, private oder sonstige Partner gefunden, die sich an der Finanzierung beteiligen werden?
- Welche Ergebnisse hat die vom Aufsichtsrat beschlossene Studie zu „strategischen Überlegungen zu der künftigen Positionierung des Hauses“ (Bericht der Staatsregierung an den Landtag vom 8. April 2015)?
- Welche Pläne zur Auseinandersetzung mit seiner Geschichte über die bereits realisierten Formate und Ausstellungen hinaus hat das Haus für die nächsten Jahre?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident